

---

# GEBRAUCHSANLEITUNG REIFENREPARATURSYSTEM COPRA

SICHER. SCHNELL. UMWELTSCHONEND.



# ALLGEMEINES

Unser CoPrA Reifenreparatursystem ist StVZO konform und muss immer zusammen mit all unseren zugehörigen chemischen Komponenten (Vulkanisierlösung [Art.-Nr. 0116](#) und Flüssigpflaster [Art.-Nr. 0131](#)) und gemäß unserer Gebrauchsanleitung verwendet werden. Andernfalls entfällt unsere Produkthaftung. Die reparable Zone umfasst lediglich die Lauffläche.

Reparaturtabelle:

Reparable Zone: Lauffläche – wobei folgende Tabelle gilt:

Reifenart:	Motorrad bis 270 km/h	PKW/Run Flat bis 270 km/h	LLKW//C-Reifen ReifenLI bis 122	LKW/AS/EM Reifen mit LI von 122 und mehr
Lauffächenschaden	Max. 3-4 mm	Max. 3-4 mm	Max. 6 mm	Max. 6mm
Artikelnr.: 0112	●	●	●	
Artikelnr.: 0113			●	●

# COPRA REIFENREPARATURSYSTEM

## CoPrA Reifenreparatursystem:



Artikelnr: 0112



0113



0116



0131

## Zubehör:



Artikelnr: 0119



0110, 0117



0110, 0117-1



0122

# VORBEREITUNG



**! Mit Pannennmittel (z.B.: Conti Seal, Seal Inside, Ultra Seal, Tire Seal etc.) ausgefüllte Reifen sind irreparabel !**

**Demontieren Sie zunächst den Reifen<sup>1)</sup> und überprüfen Sie die Schadensgröße und die Instandsetzbarkeit, nach Richtlinie §36 StVZO (BMV/StVZO 13/36): (siehe dazu auch Reparaturtabelle [S.2](#))**

- Reifen nicht älter als 9 Jahre
- max. Einstichwinkel 40°
- Bis TR-PKW max. 3 Reparaturen je Reifen, min. je 30° Abstand voneinander
- Bis HR-PKW max. 2 Reparaturen je Reifen, min. je 30° Abstand voneinander
- Bei Motorrad max. 1 Reparatur je Reifen
- Bei LLKW, LKW, AS, EM u. ä. immer mit 5mm Bohrer vorbohren

# I. EIN- UND AUSSTICHSTELLE INNEN UND AUßEN LOKALISIEREN



Lokalisieren Sie die Ein- und Ausstichstelle. Erst dann entfernen Sie ggf. den Gegenstand, der das Loch verursacht hat. Durchstich mit Vorstecher ([Art.-Nr. 0119](#)) reinigen.

## **Achtung!**

Stechen Sie dabei kein weiteres Loch!  
Entfernen Sie Rost oder Feuchtigkeit vollständig.  
Bei Reifen mit LI  $\geq$  122 (LLKW, LKW, AS, EM etc.) mit 6 mm Bohrer vorbohren.

## 2. INNENFLÄCHE AUFRAUEN



Rauen Sie die Innenfläche ( $\varnothing$  2,5cm) um den Schaden mit Flüssigrauer (ölfrei) stumpf auf. Hierfür kann zum Beispiel ein Bremsenreiniger genutzt werden.

### 3. LOCKKANAL MIT TL-LÖSUNG COPRA (ART.-NR. 0116) BENETZEN



In die Öse der Einführrohre ([Art.-Nr. 0117](#) bzw. [0117-I](#)) ca. 5 Tropfen tl-Lösung **CoPrA** ([Art.-Nr. 0116](#)) drücken und dann in den Lochkanal einbringen. Dies so oft wiederholen, bis der Stichkanal gänzlich benetzt ist.

## 4. REPARATURKÖRPER IN EINFÜHRAHLE EINBRINGEN



Dem Reparaturkörper **CoPrA** ([Art.-Nr. 0112](#) bzw. [0113](#)) bis zur Mitte durch das Ohr der Einführhale ziehen (Bilder 1., 2. und 3.). Es ist jede Verunreinigung des Reparaturkörpers zu vermeiden!



## 5. SPITZE DER EINFÜHRAHLE MIT TL-LÖSUNG (ART.-NR. 0116) BENETZEN



Die Spitze der Einführhale zum Schmieren in etwas tl-Lösung **CoPrA** (Art.-Nr. 0116) eintauchen.

## 6. REIFENREPARATURKÖRPER IN STICHKANAL EINBRINGEN



Einführhale mit Reparaturkörper im Loch von innen oder alternativ von außen unter Druck um 90° drehen und weiter drücken bis an der Reifeninnenseite bzw. -außenseite ca. 10 mm des Reparaturkörpers sichtbar sind. Einführhale wieder herausziehen.

## 7. ÜBERSTEHENDEN REPARATURKÖRPER ABSCHNEIDEN



Den an der Lauffläche überstehenden Reparaturkörperteil ca. 2mm über dem Profil abschneiden ([Art.-Nr. 0122](#)).

In jedem Fall muss sichergestellt sein, dass der Reparaturkörper im Reifeninneren mindestens 5 mm übersteht. (**wichtig bei Schrägstichen!**)

## 8. SELBSTVULKANISIERENDES FLÜSSIGPFLASTER AUFTRAGEN



- Von innen selbst vulkanisierendes Flüssigpflaster alias Flüssiggummi **CoPrA** ([Art.-Nr. 0131](#)) auf die geraute Fläche und Reparaturkörper dick auftragen (Ø ca. 2cm).
- Reifen kann sofort montiert werden. Fertig, betriebsbereit!
- **Die Reparaturstelle muss nach der Reparatur und vor Übergabe an den Kunden auf Dichtigkeit geprüft werden.**